

FÜR UNS ALLE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Gesundheitsversorgung gehört neben Wohnen und Bildung zu den Grundbedarfen in jeder Kommune. Wer krank ist, kann oft selber nicht weit fahren - eine Versorgung vor Ort ist deshalb unverzichtbar. Ob feste oder mobile Praxis, Ärztin oder Gemeindegesundheitspfleger, Gesundheitshaus oder Telemedizin, - wir werden zusätzlich neue Wege gehen müssen, um den Herausforderungen des demographischen Wandels gerecht zu werden. Ziel muss dabei sein: Jeder Mensch, der Hilfe braucht, muss diese schnell und sicher bekommen.



FÜR UNS ALLE ARTEN- UND KLIMASCHUTZ



Der Klimawandel ist Realität – und auch bei uns längst spürbar: Hitzebedingte Gesundheitsrisiken, Trockenschäden an Gebäuden, Ernteverluste durch extreme Wetterlagen. Wir setzen uns für eine konsequente und überprüfbare Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde ein. Denn so vielfältig die Folgen sind, so vielfältig müssen unsere Lösungen sein.

Für uns alle bedeutet das:

- Unser Ziel: So viel **Energie erzeugen**, wie vor Ort verbraucht wird.
- Durch **Kreislaufwirtschaft** Ressourcen schützen.
- **Erhalt und ökologische Aufwertung von Naturräumen**, Einzelbäumen, Hecken, Wiesen und Gewässern, zum Schutz unserer Tier- und Pflanzenwelt.
- Gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleichsmaßnahmen für Bauprojekte** müssen bei uns umgesetzt werden.
- **Umweltdelikte** wie illegale Müllentsorgung oder unerlaubte Versiegelung ahnden wir konsequent.
- **Grün statt Grau** - wir wollen entsiegeln für ein besseres Mikroklima und unsere kommunalen Grünflächen sollen naturnah bewirtschaftet werden.

FÜR UNS ALLE EINE GEMEINDE - VIELE ANSPRÜCHE

Die Identität unserer drei Ortsteile wird wesentlich durch ihre gewachsenen Straßenzüge und die vorhandene Bebauung geprägt. Doch das vertraute Ortsbild verändert sich spürbar – durch Abriss, Neubau oder Erweiterungen.

Dabei gilt für uns klar: Wirtschaftliches Interesse darf nicht zulasten der Lebens- und Aufenthaltsqualität gehen. Eigentum verpflichtet – auch zum Erhalt des Ortscharakters.



Auch bei uns im Münsterland nimmt der Druck auf **freie Flächen** spürbar zu. Landwirtschaft, Naturschutz, Mobilität, Freizeit und Wohnen stehen zunehmend in Konkurrenz zueinander. Wir wollen diese Bedürfnisse gemeinsam denken – nicht gegeneinander.

Kein Donut-Prinzip: Statt die Ortsränder ausufern zu lassen, setzen wir auf eine gezielte, nachhaltige Entwicklung von innen heraus. Nachverdichtung ist sinnvoll, wenn sie sich behutsam in die vorhandene Struktur einfügt und das Ortsbild respektiert. Unsere Ortsteile sollen lebendig bleiben – mit einem starken Kern und einem gesunden Umfeld.

Für uns alle bedeutet das:

- Wir setzen auf **konstruktive Zusammenarbeit mit Investor:innen, um Lösungen zu finden**, die Nordkirchen gerecht werden.
- **Grünflächen und schattenspendende Bäume** machen unsere Orte lebenswerter und steigern ihre Attraktivität und Aufenthaltsqualität.
- **Barrierefreiheit hat oberste Priorität**, gerade in unserer Gemeinde – sie muss bei allen Planungen selbstverständlich mitgedacht und umgesetzt werden.
- Wir wollen mehr **öffentliche Trinkwasserspender und Toiletten** für uns Bürger:innen und Besucher:innen unserer Orte.

Für uns alle bedeutet das:

- **Gezielte Flächenentwicklung** zur Stärkung und Förderung heimischer Unternehmen
- **Ansiedlung neuer Betriebe**, die zu unseren wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zielen passen
- **Integrierte Wohn- und Gewerbeflächen**, eingebettet in Natur- und Kulturlandschaft
- **Intelligente, nachhaltige Baukonzepte**, die der Umwelt nutzen, statt ihr zu schaden
- **Sicherung und Nachbesetzung von Arztlizenzen**, um die medizinische Versorgung langfristig vor Ort zu gewährleisten

FÜR UNS ALLE MOBILITÄT



Das Münsterland ist eine Hochburg für den Radtourismus. Doch abseits der beliebten Pättkestouren ist die alltägliche Radinfrastruktur oft unsicher, lückenhaft und wenig praktikabel. Unser Ziel ist ein sicheres, lückenloses Radwegnetz für Alltag und Freizeit. Wir wollen einen Straßenraum, der für uns alle sicher und komfortabel nutzbar ist. Auch Menschen ohne eigenes Fahrzeug müssen mobil sein - ob für den Arztbesuch, Einkauf, den Weg zur Arbeit oder zum Freibad. Wir setzen uns für eine Mobilität ein, die alle mitnimmt - sicher, barrierefrei und klimafreundlich.

Für uns alle bedeutet das:

- Sichere, **durchgehende Radwege** innerhalb und zwischen allen drei Ortsteilen
- Einrichtung von **Fahrradstraßen, wo immer sinnvoll**
- **Mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität** in den Ortskernen durch Reduzierung der Geschwindigkeiten
- Ein **verlässlicher, regelmäßiger ÖPNV** – insbesondere zu und von den Bahnhöfen Capelle und Selm
- Langfristige **Sicherung und Ausbau des Bürgerbusvereins**
- Berücksichtigung **alltäglicher Wege** wie Arztbesuche oder Freizeitfahrten – auch über Ortsgrenzen hinweg
- **Niemand darf mehr an der Haltestelle zurückgelassen werden!**

FÜR UNS ALLE FREIZEIT UND EHRENAMT

Freizeitangebote bringen Menschen zusammen und machen das Leben schöner. Sport, Kultur oder gemeinsame Zeit mit Tieren – genau solche Angebote machen unsere Gemeinde so lebenswert.



Für uns alle bedeutet das:

- die Wiedereröffnung des **Hallenbads**
- die Reaktivierung der **Skateranlage** und Sanierung der **Dirt-Bike-Strecke** in Südkirchen
- einen **Trimm-dich-Pfad**, ein **Wassertretbecken** und die Ausweisung einer **Hundewiese** im Gemeindegebiet

Dorleben lebt vom Miteinander – und vom **Ehrenamt**. Ob Feuerwehr, Flüchtlingshilfe, Jugendarbeit, Sport, Bürgerbus, Politik, Tierschutz oder Musik – das Ehrenamt ist das Rückgrat unseres Zusammenlebens. Ohne den Einsatz vieler Engagierter wären wir nicht, was wir heute sind. Ihr Beitrag verdient mehr als nur Dank – er verdient echte Unterstützung.

Für uns alle bedeutet das:

- Einführung der **Ehrenamtskarte NRW**
- gezielte **Unterstützung kleiner Vereine und Initiativen**, z.B mit dem Angebot für Räume und Treffpunkte
- die bessere Vernetzung durch einen **Ehrenamtsrat** und ein jährliches Ehrenamtsfest
- mehr Hilfe für unser **Tierheim**

FÜR UNS ALLE

HIER WÄCHST ZUKUNFT.

Mit großem
WIMMELBILD
von Christian Zimmer
auf der Innenseite

HIER WÄCHST ZUKUNFT - FÜR UNS ALLE AM 14.09.2025 WÄHLEN GEHEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hier kann Zukunft wachsen – mit engagierten Menschen, starker Wirtschaft, Tourismus und wertvoller Natur.

Wir nehmen unsere Verantwortung ernst: sachlich, kritisch und aktiv gestalten wir die Ratsarbeit mit. Mit unseren Anträgen und Anfragen haben wir in der letzten Legislaturperiode mehr als alle anderen Fraktionen zusammen dazu beigetragen, die Themen im Rat mitzugestalten und wichtige Anliegen in die öffentliche Debatte zu bringen.

Denn Demokratie lebt vom Mitmachen. Breite Diskussionen im Rat und in der Gesellschaft machen Nordkirchen zukunftsfähig.

Wenn Sie weiterhin eine starke grüne Stimme für ökologische, nachhaltige und transparente Politik wollen

– dann wählen Sie am 14.09. **GRÜN!**

Für uns alle. Vor Ort.



FÜR UNS ALLE DEMOKRATIE STÄRKEN

Politik beginnt vor Ort – und mit Ihnen! Politik fängt da an, wo sie spürbar wird: Wo Sie ihre Wünsche, Ideen und Interessen einbringen können – und gehört werden. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam mit engagierten Bürger:innen viele wichtige Entscheidungen mitgestaltet.

Doch Beteiligung darf nicht erst dann beginnen, wenn längst Fakten geschaffen wurden. Wir stehen für echte Transparenz, Respekt und Mitgestaltung – von Anfang an.

Gleichzeitig gilt: Demokratie lebt vom kontroversen Dialog. Wir werden uns weiterhin aktiv gegen menschenfeindliches und demokratiefeindliches Gedankengut einsetzen – offen, klar und standhaft.

Für uns alle bedeutet das:

- **Workshops und digitale Beteiligungsformate**, bei denen Sie mitreden können – offen, konstruktiv und lösungsorientiert
- **Offene Treffpunkte**, die den Austausch fördern, Vorurteile abbauen und das Miteinander stärken
- **Live-Übertragungen** aller öffentlichen politischen Sitzungen, um Teilhabe für alle zu ermöglichen – auch von zu Hause aus

Wir laden Sie ein: Gestalten Sie mit uns die Kommunalpolitik neu – offen, ehrlich und gemeinsam.
Für ein starkes, demokratisches Nordkirchen.

FÜR UNS ALLE WIRTSCHAFT UND TOURISMUS



Für uns alle bedeutet das:

- **Lebendige, gestaltete Ortsmitten** als Anziehungspunkt für Schlossbesucher:innen und Bürger:innen.
- **Mehr Bewegungsangebote im Freien** – auch im Einklang mit der Zertifizierung als Luftkurort.
- Mehr **Sicherheit für Fußgängerinnen und Radler:innen** und eine **stärkere Außengastronomie** durch Tempo runter auf der Schlossstraße
- Einladende und ökologische **Gestaltung der öffentlichen Grünflächen**

Auch abseits des Tourismus haben wir eine starke, vielfältige heimische Wirtschaft. Um diese zu fördern und gleichzeitig echten Mehrwert für unsere Gemeinde zu schaffen, setzen wir auf:

- **Gezielte Vergabe** von Gewerbeflächen an Unternehmen, die vor Ort **Arbeitsplätze** schaffen und hier Gewerbesteuer entrichten.
- Förderung von Start-ups und Solo-Selbstständigen, die **Innovation** und **Vielfalt** bringen.
- **Ausbau des Wochenmarkts** mit regionalen Anbieter:innen – damit Einkaufen wieder zu Begegnung und Austausch wird.

Unsere Gemeinde bietet großes Potenzial. Eingebettet in die münsterländische Parklandschaft, verbunden mit Radwegen wie den Pättkestouren und der Schösserroute, sind wir ein attraktives Ziel.

Fast 3.000 Studierende leben bei uns – und das Schloss zieht jährlich Tausende Tourist:innen an. Doch bislang profitieren unsere Ortsteile kaum davon. Dabei kann Tourismus ein echter Wirtschaftsmotor sein – und zugleich das kulturelle und gastronomische Angebot auch für uns alle bereichern.

Als anerkannter Luftkurort eröffnen sich zudem neue Chancen, die wir entschlossen nutzen wollen.

FÜR UNS ALLE

HIER WÄCHST ZUKUNFT.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NORDKIRCHEN
ov@gruene-nordkirchen.de



Am
14.09.
GRÜN
wählen